

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

322 (20.11.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Drittes Blatt. Mittwoch, den 20. November (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Nr. A. 4854.

Bekanntmachung.

Das Leichenfeld IX, auf welchem vom 5. März 1886 bis 6. März 1887 Erwachsene und das Leichenfeld XVI, auf welchem vom 30. Juni 1890 bis 17. Juli 1893 Kinder beigesetzt wurden, kommen in nächster Zeit zur Umgrabung. Alle auf den bezeichneten Feldern befindlichen Grabdenkmale, Einfassungen usw. sind bis zum 1. Januar 1908 durch die Eigentümer zu beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit nach Umfluß genannter Frist durch den Stadtrat angeordnet werden wird.

Wer die Verschönerung eines Grabes auf die Dauer einer weiteren Umgrabungsfrist erlangen will, hat sich bis längstens 1. Januar 1908 auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, anzumelden, woselbst ihm die Bedingungen, unter welchen die Verschönerung gestattet wird, mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 15. September 1907.

Städt. Friedhof-Kommission.

8.8.

Dr. Hofmann.

Feuerstraße.

Malerinnenverein Karlsruhe.

Ausstellung

von Graphik, kunstgewerbl. Arbeiten und Stickereien, letztere teilweise auch angefangen zum Selbstarbeiten,

Kaiserstrasse 186.

Täglich geöffnet: vormittags von 10 (Sonntag 11) bis 1 Uhr, nachmittags von 2½ bis 6 Uhr.

Eröffnung: Sonntag, den 10. November, 11 Uhr,

Schluss: Sonntag, den 24. November, 5 Uhr.

— Eintritt frei. —

Einladung

zur Wohltätigkeitsaufführung im St. Franziskus-Hause, Grenzstr. 7,

Donnerstag, den 21. November, 7½ Uhr, und
Sonntag, den 24. November, 5 Uhr abends

„**Elisabeth von Thüringen**“

Drama in fünf Akten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

8.2.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 21. November 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23, im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Deimling von Durlach gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Pferd, Kappstute mit Stern.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. November 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Stand der Badischen Bank am 15. November 1907.

Activa.		Passiva.			
Metallbestand	8 672 617	25	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	8 415	—	Reservefonds	2 237 018	06
Noten anderer Banken	2 707 020	—	Umlaufende Noten	21 547 700	—
Wechselbestand	19 310 590	24	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	10 363 587	80
Lombard-Forderungen	10 669 215	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	748 706	49	Sonstige Passiva	1 435 394	74
Sonstige Activa	2 467 136	12			
	44 583 700	10		44 583 700	10

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 158 727.80.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacher Allee 8 ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör per 1. Dezember zu vermieten Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Welzienstraße 21, in sehr ruhigem Hause, sind eine Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und eine solche von 2 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

2.1. Eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör, im Seitenbau, 1. und 2. Stock für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 12, 1. Stock.

*3.1. Schöne 5 Zimmerwohnung, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden versehenshalber per sofort oder per 1. Januar billig zu vermieten: Durlacher Allee 69 IV.

Wohnung zu vermieten, dem Hauptbahnhof gegenüber.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24, 1 Treppe.

Sofort zu vermieten Lammstraße 7:

eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, 2. Stock;
eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, 1. Stock;
eine Wohnung, 2 Zimmer, 5. Stock.
Zu erfragen im Café Bauer. 2.1.

Bürklinstraße 4,

1. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zubehör wegzugsalber auf 1. Januar oder später preiswert zu vermieten. *2.1.

Friedrichsplatz 1

sind im 3. Stock 14 Zimmer als Wohnung oder Bureau-Räumlichkeiten nebst Küche, Dienerzimmer und Keller

per 1. Januar 1908

zu vermieten. Elektrische Beleuchtungs-Einrichtung ist vorhanden. Näheres im Bureau Kriegstraße 6, parterre rechts. 3.1.

Für lithographische Anstalt, Druckerei

oder ähnliche Gewerbe geeignete Räumlichkeiten mit oder ohne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sind per sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 35, parterre.

Zwei gut möblierte Zimmer und Küche gesucht.

Per bald werden zwei gut möblierte Zimmer nebst Küche gesucht durch
K. Korusand, Kaiserstraße 56.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

* Berbersplatz 31 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein großes, sehr gut möbliertes

Zimmer (am Marktplatz)

ist per sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: **Sebelstraße 11, 3 Treppen.** *

Friedenstraße 11,

1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen ruhigen, soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen von 9-5 Uhr.

*** Leopoldstraße 29**

ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

Ein großes, helles Zimmer mit 2 Betten sofort billig zu vermieten: Marienstraße 32, zwei Treppen hoch.

Zwei unmöblierte Zimmer,

nach der Straße gehend, sind an 1-2 Personen für 16 Mk. monatlich zu vermieten; Wasserleitung vorhanden. Näheres Marienstraße 32.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. K. Kriegstraße 26, Hinterhaus, 3. Stock, erbeten.

Schön möbliertes Zimmer,

Nähe Mühlburger Tor, mit separatem Eingang zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf II. Hypotheken

24 000 M. zu 5 1/2 % auf ein Haus in zentraler Lage und 10 000-12 000 M. auf ein Haus in der Weststadt, innerhalb 75 % der Schätzung, durch
* Carl Diez, Douglasstraße 8.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches gerne häusliche Arbeiten versteht, findet sofort dauernde Stelle. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

C. Nach der Schweiz wird zu kleiner, besserer Familie ein braves Mädchen bei freier Kost gesucht. Dasselbe soll etwas kochen können und Zimmerarbeit besorgen bei gutem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Balbstraße 29, 2. Stock, Colosseum gegenüber.

Kostümbüchlerinnen

und
Lehrmädchen

finden sofort dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt
2.1.
D. Lasch.

Jede Dame

erhält von mir dauernden, gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekte mit fertigen Mustern gegen 30 Pf. (Marken) bei Fr. Centa Kolb, Stickeriegeschäft, Rempten i. Allg. 8. Bayern. 5.1.

Besseres Zimmermädchen,

das im Servieren, Nähen und Bügeln erfahren ist, wird zu einzelner Dame nach Pforzheim gesucht. Zu erfragen in den Vormittagsstunden und bis 3 Uhr des Nachmittags: Leopoldstraße 2b, eine Treppe.

Lehrmädchen

wird gesucht bei sofortiger Vergütung.
Fr. Betsch, Hoflieferant,
Moltkestraße 81 und Amalienstraße 22.

Hausbursche,

starkförmig, im Paden bewandert, mit guten Zeugnissen sofort gesucht: Nebenstraße 12, Bureau im Hofe.

Umzug.

* Wer übernimmt Mitte Dezember einen Umzug (9 m langer Möbelwagen genügt) von hier nach Mannheim. Offerten mit endgültiger Preisangabe ohne Nachforderung unter Nr. 7250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger junger Mann

mit Ia Zeugn. u. schöner Handschrift sucht Stelle als Schreibgehilfe oder Bureaubediener bei bescheidenen Ansprüchen per 1. Dezember 1907. Offerten unter Nr. 7251 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Frau, welche in besseren Häusern tätig, sucht noch ein oder zwei Tage in der Woche im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Näheres Blumenstraße 27, 4. Stock.

Junge Frau

sucht Beschäftigung in zugeschnittenen Arbeiten (Leib- und Bettwäsche) für größere Geschäfte. Offerten wolle man unter Nr. 7247 im Kontor des Tagblattes niederlegen. *

Ein Fräulein

nimmt noch Arbeit für einige Tage in der Woche im Kleidermachen, Umändern, Ausbessern usw. an. Offerten beliebe man unter Nr. 7248 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt: Balbstraße 49, Hinterhaus.

Körbe und Stühle

werden billigt geflochten und repariert bei *2.1.

Joh. Mann, Markgrafen-
straße 3.

Verloren.

* Eine goldene Sängernadel (Cyra mit darauf liegendem L) samt Etui wurde verloren. Gegen gute Belohnung zurückzugeben: Jollystraße 17 II.

Zu verkaufen

eine schöne, rotbraune Blüsch-Garnitur, Sofa mit 4 Fauteuils, 1 Baby-Korb mit Weisell, 1 Eozhlet-Apparat mit Flaschen, 1 Kinderschaukel: Amalienstraße 22, parterre.

2.1. Ein großer, zweitür. Kleiderschrank, 1 Dienstbotenbett und Schrank, ebensolcher Waschtisch, 1 großer, gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 wenig getragener Frackanzug, sowie Ueberzieher, für mittlere Figur passend, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Winter-Jackets,

4 gut erhaltene, sehr wenig getragene, sowie 2 Tanzstunden-Kleider sind billig zu verkaufen: Lammstraße 8, 2 Treppen links.

Junfer & Ruh-Ofen,

Nr. 212, mit Nidel, ganz neu, ist preiswert zu verkaufen: Moltkestraße 81, Ecke Blücherstraße im Erdgeschoss.

Billig zu verkaufen.

* Ein schöner, großer, beinahe neuer Puppen-Kaufladen samt Einrichtung ist billig zu verkaufen: Cäcilienstraße 10, Beiertheim.

Schöne, fette Gänse

sind zu verkaufen in Beiertheim: Cäcilienstr. 10, ebenfalls ein Kanarienhuhn samt Käfig für 7 M. *

* Prima Voll- und Fettmilch in Quantitäten von 5 Liter an, à Liter 20 Pf., aus einer Melkerei sind noch abzugeben. Offerten unter Nr. 7255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Aufgabe des Haushaltes
sehr billig zu verkaufen

ein größerer, gut erhaltener

Kochherd

mit separatem Gaswärmegest. Derselbe würde sich besonders für eine Kostgeberei, kleinere Wirtschaft oder größeren Haushalt eignen: Kronenstraße 50.

Puppen-Wagen und Küche,

sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Luisenstraße 27, 2. Stock. 2.1.

Theaterplatz,

1/2, Parterrelage, II. Abteilung, Abonnement C, wegen Trauerfall sofort abzugeben. Offerten an Wagner, Gartenstraße 2, erbeten. *3.1.

Tee!

Messmer
Popoff
Lipton

in allen Packungen und Preislagen
empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Feinste Palmutter,
reines Kokosnussfett,

ausgezeichnet zum
Kochen, Braten und Backen,
50 % Ersparnis,
per Pfund **65 Pfennig**
mit Rabattmarken

bei

N. J. Homburger
Kronenstrasse 50.
Telephon 152.

Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,

235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.

20.20.

Gef. Anmeldungen erbeten.

Cognac
Arztlich empfohlen. **BADENIA**
 mit der Flagge.
 GESETZLICH GESCHÜTZTE MARKE.
 Fein in Geschmack u. Aroma!
 Reelle, besonders preiswerte
 Qualitäten:
 1/2 Flasche M. 2.—, 2.50, 3.—,
 1/2 Flasche M. 1.20, 1.45, 1.70
 empfiehlt 10.1.

AUGUST KLINGELE
 AM KAISERPLATZ

Soeben eingetroffen:
 frische Sendung Thee aus Ceylon, direkt
 von der Plantage à Pfd. M. 2.— und 2.50
 von 1/4 Pfd. ab. Bestellungen werden
 pünktlichst ausgeführt. *6.5.
 Zu haben bei
H. Egremont,
 Uhlandstraße 19 III.

**Gute und billige
 Lebensmittel:**

Erbisen	17 %
Bohnen	17 "
Linsen, ausgezeichnet kochend	25 "
Bruchreis	15 "
Gerste	15 "
Nudeln für Suppen und Gemüse	30 "
Bruchmaccaroni	26 "
Kaffee, gut und rein- schmeckend von	90 " an,
Cichorie, vollgewichtig	22 "
Sauerkraut	7 "
Limburgerkäse	36 "
Heringe . . . 2 Stück	11 "

N. J. Homburger,
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins,
 Mehl- und Kolonialwaren,
 en gros & en détail,
Kronenstrasse 50.
 Telephon 152.
Freie Lieferung ins Haus.

Leopold Kölsch,
 211 Kaiserstrasse 211,
 empfiehlt
Morgenröcke und Matinéés
 3.1. mit **20%** Nachlass.

Weihnachtsaufträge erbitten baldigst.

Herrenhemden nach Mass.
 Neuheiten für die Ballsaison.
 Tadelloser Sitz, nur gute Qualitäten in Leinen,
 Madapolame, Ventilationsstoffe, farbige und weisse
 Zephyrs, Oxford, Percale, Flanelle, rohe, weisse
 und farbige Seidenstoffe.

Himmelheber & Vier
 Inhaber: **Louis Vier,** Hoflieferant.
 Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft.
 Eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt.
 Gegr. 1860. **Teleph. 1158.**

Krawatten, Kragenschoner u. -Knöpfe.

Kragen und Manschetten.

Brauerei Schrempp
 empfiehlt
„Fidelitas-Bier“
 (gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65. **Fernsprecher Nr. 12.**

[9]III.

Grossherzogl.  Hoflieferant

Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl

**sämtlicher Artikel für die
Fingernägel-Pflege**

22. in verschiedenen
Ausführungen und Preislagen.

Der Unterzeichnete liefert gegen

Ratenzahlung

ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter
weitgehendster Garantie

**Pianinos
Flügel
Harmoniums**

von den billigsten bis zu den hervor-
ragendsten Marken I. Ranges.
Strengste Diskretion.
Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hoflieferant,
Piano- und Harmoniumlager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

 Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Grösse:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.	Ferner: Transmissions- u. Schlebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.
--	--

**Erstes
Karlsruher Detektiv-Institut**
Direktion **H. Hünigle,**
Markgrafenstrasse 45, Telephon 1685,
erleidet diskrete Vertrauensangelegenheiten,
Ueberwachungen bezügl. Treue von Ange-
stellten, Gatten usw. Lieferung von Beweis-
material in Straf-, Patent-,
**Ehescheidungs- u. Alimentations-
Prozessen.**

Auskünfte: Ueber Ruf, Charakter, Fami-
lien- und Vermögensverhältnisse, Wittigst,
Lebenswandel, Vorleben usw.
Prima Referenzen von Juristen und allen
Gesellschaftsklassen stehen zu Diensten.
Vertretungen in allen Weltteilen. **Con-
stante Preise** sowie strengste Diskretion werden
zugesichert.

Seltener Gelegenheitskauf!
Ein Posten Oberhemden
passend zu Weihnachtsgeschenken.

Bestes Fabrikat! Ersatz für Massarbeit!

Darunter **Prima Zephir-Hemden**, Wert bis Mk. 9.—, kommen
soweit Vorrat
zu den aussergewöhnlich billigen Preisen
von **Mk. 3⁶⁵** und **5⁷⁵** zum Verkauf.

M. Günther, Spezialhaus für Herren-Artikel,
Kaiserstrasse 114, zwischen Wald- und Herrenstrasse.

 **Kinder-Kleidchen
Kinder-Jacken
Kinder-Kragen**

bietet in grosser Auswahl und geschmackvollen
Ausführungen zu **mässigen Preisen.**

Marg. Dung,
86 Kaiserstr. 86 86 Kaiserstr. 86.
9.2. Telephon 1959.
Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

Musikwerke, Spieluhren
mit auswechselbaren Notenplatten. Edi-
son-Phonographen und Sprechmaschinen,
Grammophonplatten und Goldgusswalzen,
drehbare Christbaum-Ständer mit Musik.
Schweizer Spieluhren. Grossartige Neu-
heit mit Glocken- und Zitherbegleitung.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
8.3. Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,
zw. d. Hauptpost u. Hirschstr. Telephon 1988.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Färberei Brinz,
— Gest. 1846. —
65 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 21. Novbr. **17.** Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten) Zum erstenmal: **Wie er
ihren Mann belog** (eine Warnung für
Theaterbesucher), 1 Akt, von Bernard Shaw,
deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum
erstenmal: **Der Schrittmacher.** Lust-
spiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch
Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig
Wolff. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 22. November. **15.** Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-

mentskarten). **Vater und Sohn.** Lustspiel
in 3 Akten von Gustav Eschmann. Für die
deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 23. November. **16.** Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Des Teufels
Anteil.** Komische Oper in 3 Akten von
Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 24. November (Buß- und
Bettag) **keine** Vorstellung.

Montag, den 25. November. **18.** Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). **Wie er ihren Mann be-
log** (eine Warnung für Theaterbesucher),
1 Akt, von Bernard Shaw, deutsch von Siegfried
Trebitsch. — **Der Schrittmacher.** Lust-
spiel in 3 Akten von Iwan Maximowitsch
Belitschko, frei nach dem Russischen von Ludwig
Wolff. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreise:
am 23. November Balkon I. Abt. **M. 6.—**, Sperrsitze
I. Abt. **M. 4.50**,
am 21., 22. und 25. November Balkon I. Abt. **M. 5.—**,
Sperrsitze I. Abt. **M. 4.—**.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 20. November. **6.** Abonnem.-
Vorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet
in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

N. Breitbarth

Karlsruhe, Ecke Kaiser- und Herrenstrasse

Telephon 1512.

3 Ausnahme-3 Tage

Mittwoch Donnerstag Freitag

gewähre ich auf sämtliche

Samt-Anzüge 25%

auf

Modell-Anzüge 25 bis 50%

Modell-Paletots

Der Rabatt wird in bar oder
in Rabattmarken gewährt.

Schaufensterpreise
sind netto.

Zahnbürsten,

anerkannt beste Qualität,
in allen Preislagen empfiehlt

Emil Vogel, Hofl. Nachf.,
Bürstenfabrik,
3 Friedrichsplatz 3.
Rabatt-Marken.

Färberei
KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

[5]III.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. November d. J. anädigt bewogen gefunden, dem Königlich Schwedischen Hauptmann und Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden, Freiherrn Vanér, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich anädigt bewogen gefunden, dem Postmeister Eichler in Triberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Königlich Preussischen Roten Adler-Ordens vierter Klasse mit der Zahl 50 zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich anädigt bewogen gefunden, dem Werkstättenvorsteher Alois Adelman und dem Schiffskapitän Georg Diehm in Konstanz die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen Königlich Preussischen Kronenordens vierter Klasse sowie dem Maschinenleiter Karl Kaufmann und dem Steuermann Celestin Staber daselbst die gleiche Erlaubnis für die Königlich Preussische Rote Adler-Medaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-

zog haben unterm 9. November d. J. anädigt geruht, dem Privatdozenten Dr. Hermann Staudinger an der Technischen Hochschule hier den Titel außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 9. November d. J. anädigt geruht, den Bezirksarzt Dr. Ferdinand Rittstieg in Eppingen nach Breisach zu versetzen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. November d. J. wurden nachstehend verzeichnete Postpraktikanten in den von ihnen verwalteten Ober-Post- bzw. Ober-Telegraphensekretärstellen angestellt:

Wilhelm Müller in einer Ober-Postsekretärstelle beim Postamt I hier,
Karl Heiß in einer Ober-Postsekretärstelle beim Postamt I in Mannheim,
Emil Ernst in einer Ober-Postsekretärstelle beim Postamt in Heidelberg und

Heinrich Griesinger in einer Ober-Telegraphensekretärstelle beim Telegraphenamte in Mannheim.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. November l. J. wurde Regierungsbaumeister Hermann Ganz bei der Generaldirektion der Staatsbahnen zu dem genannten Ministerium versetzt.

(Karlsru. Stg.)

Wegen Umbau 10% Rabatt.

2.1.

Möbel

Julius Weinheimer, Polstermöbel-Fabrik,

Telephon 354

Karlsruhe

Kaiserstr. 81/83.

Sehr preiswürdig ♦ ♦
 Gediegene Arbeit ♦ ♦
 Grösste Auswahl ♦ ♦
 Reelle Bedienung ♦ ♦
 Besichtigung erbeten ♦ ♦
 Kein Kaufzwang ♦ ♦
 Unbeschränkte Garantie.



20.5.

Kenner

verlangen ausdrücklich
Ashach-Cognac.
 Prachtvoll weinige Quali-
 tät, voll Milde und Be-
 kömmlichkeit. In den bes-
 seren Geschäften zu haben.

Von der Brodensammlung. Recht erfreulich hat sich die städtische Brodensammlung, die in dem Hause Schwanenstrasse 4 untergebracht ist, entwickelt. Es hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens gezeigt, daß sie nicht nur einem Bedürfnis der ärmeren Volksschichten, die gerne um billiges Geld abgängige aber noch brauchbare Sachen kaufen, entspricht, sondern auch, daß sie eine wertvolle Unterstützung der Armenpflege bedeutet. Sie ermöglicht es, Armen, die bereits Unterstützung beziehen, ihren Bedarf an Kleidern, Wäsche usw. zweckmäßig und ohne Belastung der Armenkasse zu gewähren, und solchen, die noch die Unterstützung bezogen haben, das angehen des Armenrats zu ersparen. Namentlich hat sich herausgestellt, daß die größte Nachfrage nach Kinderkleidern, Kinderwäsche und dergleichen, auch Kinderwagen besteht, und zwar in solchem Maße, daß sie bisher nicht voll befriedigt werden konnte, obwohl gerade für diese bedürftigen Kleinen am ehesten gesorgt werden sollte. Wir richten deshalb an alle Mitbürger die Bitte, die Brodensammlung besonders aus Anlaß des bevorstehenden Winters nicht zu vergessen. Die Brodensammlung ist für alles dankbar.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstr. 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Aus dem Besitze Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise ist mit Allerhöchster Genehmigung die Marmorbüste Seiner Königlichen Hoheit des in Gott ruhenden Großherzogs Friedrich — nach dem Leben in den Jahren 1906/07 gefertigt von Professor C. F. Moeft dahier — für

einige Zeit zu den üblichen Besuchsstunden täglich ausgestellt. **Großh. Kupferstichkabinett** geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. **Sonder-Ausstellung:** eine Sammlung Spitzen und Stickereien (hauptsächlich aus der Empire-Zeit) aus dem Besitze des Herrn Ernst Acker in Ruz (Ostpreußen). Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Freitag von 8 bis 1/2 10 Uhr abends. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Januar bis Ende Juni und Oktober bis Jahreschluss. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr; abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr. August und September. Vormittags: täglich (außer Sonntag) von 9—1 Uhr; nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr. Im Juli und an den Montag-Nachmittagen bleibt die Bibliothek und Vorbilderammlung geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr.

Die Pflanzenhäuser des Großh. botanischen Gartens sind zu den üblichen Tagen und Stunden wieder geöffnet.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pf. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pf., Kinder 5 Pf.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr. Freitags geschlossen. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Heft mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden

ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pf.

Neu zugegangen:

G. Bäuml, Frankfurt, „Nydia“.
 Th. Esser, Mühlhausen, „Der Organist“.
 W. Helwig, Friedenau, „Kollektion“ (Zeichnungen).
 A. Illies, Mellingsstedt, „Kollektion“ (Farbige Vordrucke).
 A. Kraus, Grimwald, „Weinendes Kind“ (Bronze).
 W. Krieger, München, „Drei Tierstücke“ (Bronze).
 F. Lang, Stuttgart, „Kollektion“ (Holzschnitte).
 A. Lemmer, Karlsruhe, „Am Doniswald“ und „Stiller Winkel“.
 A. Lutz, Karlsruhe, „Laufenburg a. Rh.“.
 R. Viehig, Grimwald, „Wald auf Korsika“.
 J. Siman, Wien, „Balneari“ und „Sic vivamus“.
 J. Viertel, München, „Drei Bronzen“.
 C. Wolfsfeld, Charlottenburg, „Fünf Original-Nabiermaße“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modeliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunsthochschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeft, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Ettlingerort.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Ausstellungsraum des Städt. Sammlungsgebäudes — ehemaliger Wasserturm — Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Ausstellung einer Anzahl kulturhistorischer interessanter Gegenstände und Bilder aus den Beständen der Städtischen Sammlungen. Unentgeltlich geöffnet jeden Mittwoch, vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pf. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pf. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofaufseher.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.